




März 2015

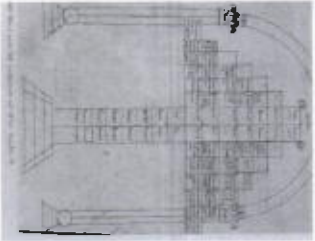



Anhang zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie
von [Historisches Museum Basel]
vom [02.11.2018]

Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter




| Nr. | Beschreibung | Herkunft | Abbildung |
|-----|---|--|---|
| 1 | <p>Gregor d. Große, Homiliae in Hiezechilem, Pergament., 120 Bl., Süddeutschland, 1. Viertel 11. Jahrhundert L. 40.3 cm, B. 30 cm Msc. Bibl. 84</p> | <p>Die Handschrift stammt aus der Dombibliothek bzw. aus dem Domschatz Bambergs und gelangten 1803 im Zuge der Säkularisation in die Staatsbibliothek.</p> |  |

Datum und Visum der antragstellender Person:

2.11.2018 

| | | |
|--|--|---|
| <p>2</p> <p>Burchard v. Worms, Decretum, Pergamenths., 312 Bl., Worms, um 1020 L. 33 cm, B. 26 cm Msc.Can 6</p> | <p>Die Handschrift stammt aus der Dombibliothek bzw. aus dem Domschatz Bambergs und gelangten 1803 im Zuge der Säkularisation in die Staatsbibliothek.</p> |  |
| <p>3</p> <p>Sakramentar, Pergamenths. mit Silber- und Elfenbein-einband, 225 Bl., Fulda, Anf. 11. Jh. Msc.Lit: 1</p> | <p>Die Handschrift stammt aus der Dombibliothek bzw. aus dem Domschatz Bambergs und gelangten 1803 im Zuge der Säkularisation in die Staatsbibliothek.</p> |  |
| <p>4</p> <p>Cantatorium, Pergamenths. mit Elfenbeineinband, Regensburg (?), vor 1024 Msc.Lit: 8</p> | <p>Die Handschrift stammt aus der Dombibliothek bzw. aus dem Domschatz Bambergs und gelangten 1803 im Zuge der Säkularisation in die Staatsbibliothek.</p> |  |
| <p>5</p> <p>Regelbuch aus dem Niedermünster in Regensburg, Pergamenths., 83 Bl., Regensburg, um 990 22.5x17 Msc.Lit: 142</p> | <p>Die Handschrift stammt aus der Dombibliothek bzw. aus dem Domschatz Bambergs und gelangten 1803 im Zuge der Säkularisation in die Staatsbibliothek.</p> |  |

2.11.2018 *Leunh*

| | | |
|---|---|---|
| <p>6</p> <p>sog. Krone der hl. Kunigunde, aquarellierte Zeichnung auf Papier, 42 x 36 cm (Bild ohne Montage), 18. Jh. HVG 1/31</p> | <p>Die Zeichnung HVG 1/31 wurde im 18. Jh. vom damaligen Subkustos des Bamberger Doms angefertigt und laut handschriftlicher Notiz auf der Rückseite 1863 vom damaligen Erzbischof dem Historischen Verein Bamberg geschenkt, dessen Graphiksammlung in der Staatsbibliothek als Dauerleihgabe aufbewahrt wird.</p> |  |
| <p>7</p> <p>Jean Baptiste Du Sollier, Acta S. Henrici Romanorum Imperatoris, o.O., 1723 JH.Bg.f.1</p> | <p>JH.Bg.f.1 kam als Teil der Sammlung des Bamberger Kunsthistorikers Joseph Heller 1850 als testamentarische Schenkung in die Staatsbibliothek.</p> | |
| <p>8</p> <p>Der Heiligen Leben. Sommer- und Winterteil, Nürnberg: Anton Koberger, 1488 Druck/Papier Inc.typ.lc.IV.20</p> | <p>Inc.typ.lc.IV.20 stammt aus dem Bamberger Karmelitenkloster und gelangte 1803 im Zuge der Säkularisation in die Staatsbibliothek.</p> |  |
| <p>9</p> <p>Nonnosus Stettfelder, Dye legend und leben des Heyligen sandt Keyser Heinrichs, Bamberg: Johann Pfeil, 1511 Kolorierter Druck Druck/Papier, 70 Blätter, 16 Holzschnitte H. 20,5, B. 13,5 RB.Inc.typ.E.1</p> | <p>RB.Inc.typ.E. gelangte 1803 im Zuge der Säkularisation in die Staatsbibliothek.</p> |  |

2.11.2018 *Kunden*